

Niederschrift Nr. 4

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Delve
am Donnerstag, 13. Februar 2014, im Büchereiraum der Grundschule in Delve

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Anwesend:

Herr Hans-Peter Maaß als Vorsitzender
Herr Holm Urbahns
Frau Petra Elmenthaler
Herr Sönke Marx
Herr Hans-Jürgen Hansen
Herr Michael Einfeldt
Herr Matthias Retzlaff
Frau Inge Köller

Entschuldigt fehlt:

Herr Rainer Hansen

Von der Verwaltung:

Herr Daniel Pech als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Einstimmig wird die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 6 „Beratung und Beschlussfassung über Dachsanierungsarbeiten am Klärwärtergebäude“, 7 „Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Zaunanlagen an den Pumpstationen“, 8 „Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Straßenbeleuchtung“, 9 „Erneuerung der Deckenbeleuchtung im Büchereiraum des Schulgebäudes“, 10 „Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag des Feuerwehrmusikzuges“ und 11 „Anschaffung von Stuhlkissen“ erweitert. Die ehemaligen Tagesordnungspunkte 6 bis 9 werden nun 12 bis 15.

Der Vorsitzende beantragt, dass die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 14 und 15 ausgeschlossen wird, da berechtigte Interessen Einzelner dieses erfordern. Er fragt, ob zu seinem Antrag eine Aussprache gewünscht wird. Eine Aussprache wird nicht gewünscht und dem Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit zu den TOPs 14 und 15 wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 28.11.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung von Fensterelementen in der "Schule Delve" Bereich Turnhalle und Umkleideraum
5. Beratung und Beschlussfassung über den Einbau einer neuen Eingangstür im Klärwerk Delve

6. Beratung und Beschlussfassung über Dachsanierungsarbeiten am Klärwärtergebäude
7. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Zaunanlagen an den Pumpstationen
8. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Straßenbeleuchtung
9. Erneuerung der Deckenbeleuchtung im Büchereiraum des Schulgebäudes
10. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag des Feuerwehrmusikzuges
11. Anschaffung von Stuhlkissen
12. Wegeangelegenheiten
13. Eingaben und Anfragen
14. Grundstücksangelegenheiten **-nicht öffentlich-**
15. Personalangelegenheiten **-nicht öffentlich-**

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind 4 Einwohner anwesend. Herr Michael Schimanski spricht die Knickwege im Neubaugebiet an. Er hat die Bitte, dass diese geteert bzw. gepflastert werden sollen. Die Knickwege haben derzeit als Oberfläche Teereycling, was gerade bei starkem Regenfall unzureichend sei, da sich dort viel Wasser ansammelt.

Der Vorsitzende erläutert hierzu, dass im Frühling eine Ortsbegehung stattfinden wird, damit möglicherweise Sanierungsarbeiten oder der Endausbau getätigt werden können.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 28.11.2013

Beschluss:

Die Niederschrift vom 28.11.2013 wird genehmigt.

.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende teilt mit, dass er seit der letzten Sitzung an insgesamt 36 Terminen teilgenommen hat.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung von Fensterelementen in der "Schule Delve" Bereich Turnhalle und Umkleideraum

Die Fensterelemente in der „Schule Delve“ sollen erneuert werden. Der Vorsitzende hat hierfür bereits ein Angebot der Firma Nilsson aus Meldorf eingeholt. Der Komplettpreis beträgt **ca. 7.070,- € brutto**. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass noch weitere Angebote zur Fenstererneuerung eingeholt werden sollen und die Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter erfolgen soll.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über den Einbau einer neuen Eingangstür im Klärwerk Delve

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Eingangstür zum Klärwerk alt und marode ist. Nach kurzer Diskussion wird festgehalten, dass dieses Thema auf das nächste Jahr verschoben wird, da die Eingangstür neu gestrichen worden ist und sie ihren Zweck noch erfüllt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Eingangstür zum jetzigen Zeitpunkt nicht erneuert wird.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über Dachsanierungsarbeiten am Klärwärtergebäude

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Dachrinne und das Dach am Klärwärtergebäude beschädigt sind und somit saniert werden müssen. Bei stärkerem Sturm droht es noch weiter beschädigt zu werden. Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Angelegenheit an den Bauausschuss zu übergeben, der dann nach einer Ortsbegehung über die weitere Vorgehensweise entscheidet.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Zaunanlagen an den Pumpstationen

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Zaunelemente an den Pumpstationen erneuert werden müssen, da diese alt und marode sind. Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Angelegenheit an den Bauausschuss zu übergeben, der dann nach einer Ortsbegehung über die weitere Vorgehensweise entscheidet.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 8. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung soll in der Ringstraße, Höhe Marx, und in der Schwienhusener Straße, Höhe Urbahns, erweitert werden, da die Lichtzufuhr an den genannten Orten unzureichend sei. Der Vorsitzende hat hierfür bereits folgende Angebote bei Elektriker Uwe Sommer aus Hollingstedt eingeholt:

1. Angebot Ringstraße: 1.065,05 €
2. Angebot Schwienhusener Str.: 1.240,46 €

Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Erweiterung der Straßenbeleuchtung zu den oben genannten Konditionen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 9. Erneuerung der Deckenbeleuchtung im Büchereiraum des Schulgebäudes

Die Deckenbeleuchtung im Büchereiraum der Schule muss erneuert werden, weil die jetzigen Lampen zu alt sind. Der Vorsitzende teilt mit, dass er bereits mit Elektriker Uwe Sommer das Gespräch gesucht hat und dieser der Gemeinde gebrauchte Lampen zum Preis von ca. 285,- € angeboten hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Kauf der oben genannten Lampen zum Preis von 285,- €.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 10. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag des Feuerwehrmusikzuges

Der Feuerwehrmusikzug hat einen Übungsleiter in Aussicht, der sich jedoch nur über einen Zuschuss der Gemeinde finanzieren lassen würde. Dieser soll maximal 360,- € im Jahr betragen. Am Jahresende erfolgt eine Abrechnung über die tatsächlich geleisteten Übungsstunden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Feuerwehrmusikzug zu unterstützen, jedoch mit max. 360,- € im Jahr.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 11. Anschaffung von Stuhlkissen

In der Gemeinde sollen 120 Sitzkissen für die Stühle angeschafft werden. Die Stühle werden oft für Veranstaltungen genutzt. Nach kurzer Diskussion verständigt man sich darauf, maximal 3,- € pro Kissen auszugeben und fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Kauf von 120 Sitzkissen zu einem Preis von maximal 3,- € das Stück.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 12. Wegeangelegenheiten

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Spurbahn in der Straße „Lehmkuhl“, Höhe Trettin, kaputt sei. Der Bauausschuss nimmt sich der Sache an und trifft dann eine Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise.

Des Weiteren steht der Mühlenweg ständig unter Wasser. Eine Ausbesserungsmaßnahme wie Teerrecycling könnte Abhilfe schaffen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, zur Ausbesserung der Straße Teerrecycling zu benutzen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 13. Eingaben und Anfragen

Der Vorsitzende spricht den Tag der Neubürger an. Dieser Tag soll zusammen mit dem Förderverein stattfinden. In diesem Jahr sollen alle Bürger eingeladen werden, die in den letzten 3 Jahren in die Gemeinde gezogen sind. Bei den Treffen in den Folgejahren wird die Zeitspanne auf 2 Jahre gesetzt. Der Kulturausschuss wird damit beauftragt, einen passenden Termin zu finden.

(Maaß)	(Pech)
Vorsitzender	Protokollführer